

Meine Damen und Herren! Das Bild unserer derzeitigen Gesamtwirtschaft wird von erheblichen strukturellen Veränderungen gekennzeichnet. Maßgebliche Wirtschaftsunternehmen haben schon vor einiger Zeit erkannt, dass dem immer stärker werdenden Wettbewerb - auch aus dem Ausland - nur dann wirkungsvoll begegnet werden kann, wenn durch Zusammenschlüsse grössere Einheiten geschaffen und damit die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert ~~W/A/A~~ werden.

Die Zusammenlegung namhafter, bisher ^{hartem} in/Wettbewerb gegeneinander stehender Unternehmen hat sich bereits praktisch bewährt und wird in den nächsten Jahren noch ständig an Umfang zunehmen. Ich sage Ihnen nichts Neues, wenn ich an die enge Zusammenarbeit der grossen Auto-Firmen Daimler-Benz, das Volkswagenwerk und die Auto-Union oder den Zusammenschluss der Lebensmittel-Einzelhändler ~~in~~ ²⁴ grossen Handelsketten erinnere. Auch im handwerklichen Bereich und in der Landwirtschaft hat der Zusammenschluss zu Produktionsgemeinschaften bereits eine wesentliche Bedeutung.

Im Zuge dieser Entwicklung dürfte es selbstverständlich sein, wenn auch im Bankensektor, insbesondere im genossenschaftlichen Bereich Bestrebungen bestehen, über Fusionen zu grösseren und leistungsfähigeren Instituten zu kommen.

Wie Ihnen aus der Presse bekannt sein dürfte, verhandeln die Spitzenverbände der Genossenschaften, der Deutsche Raiffeisenverband und der Schulze-Delitsch-Verband in Bonn seit geraumer Zeit über einen Zusammenschluss. Nach dem heutigen Stand der Beratungen kann damit gerechnet werden, dass die geplante Fusion in einigen Monaten vollzogen sein wird.

Unabhängig davon ist es jedoch im sogenannten Mittel- und Unterbau des Genossenschaftssektors bereits zu den ersten Verschmelzungen von Zentralkassen und örtlichen Banken gekommen.

Die derzeit günstige Gelegenheit für einen eventuellen Zusammenschluss mit der Volksbank in Nordhorn - Der Leiter der Volksbank will seinen Arbeitsplatz wechseln - hat unseren Vorstand und Aufsichtsrat bewogen, in entsprechende Verhandlungen einzutreten. Nach verschiedenen Gesprächen besteht zwischen den

Organsmitgliedern beider Banken Einigkeit darüber, dass eine Verschmelzung beider Genossenschaften zu einem grösseren Bankinstitut ein Meilenstein für die Zukunft sein muss.